



Presseinformation

Förderung für Geburtshilfe – Landkreis erhält 1 Million Euro

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen erhält für das Jahr 2022 als Ausgleich für das Defizit in der stationären Geburtshilfe eine Million Euro. Es handelt sich dabei um eine Förderung der Regierung von Oberfranken. Die Gelder stammen aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Seit dem 1. Juli 2019 betreibt das Krankenhaus Starnberg in den Räumen der Kreisklinik Wolfratshausen eine Außenstelle seiner geburtshilflichen Abteilung. Grundlage dieser landkreisübergreifenden Zusammenarbeit ist ein Beschluss des Kreistages vom 6. April 2018, mit dem sich der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen verpflichtet hat, dass am Standort Wolfratshausen in der stationären Geburtshilfe entstehende Defizit zu tragen.

Der Landkreis kommt nach 2019 zum zweiten Mal in den Genuss der Förderung aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, weil im Jahr 2022 wieder die Kriterien der bayerischen Geburtshilferichtlinien erfüllt wurden. So wurden 2022 am Standort Wolfratshausen 642 Geburten betreut. Das entspricht rund 50 Prozent der nach Melderecht angemeldeten Neugeborenen im Landkreis. Insgesamt wurden 2022 im Landkreis 1.259 Neugeborene gemeldet.

In den Jahren 2020 und 2021 konnte das sogenannte 50-Prozent-Kriterium nicht erreicht werden, weshalb eine entsprechende Förderung durch den Freistaat Bayern nicht möglich war.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de